Telefax: +49 (0) 47 71 64 61 62

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Parfüme, Duftstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Ingo Steyer KG
Straße: Oestinger Weg 35
Ort: D-21745 Hemmoor
Telefon: +49 (0) 47 71 64 61 0

E-Mail: info@pajoma.de

Auskunftgebender Bereich: Dr. Gans-Eichler e-mail: info@tge-consult.de

Chemieberatung GmbH Tel.: +49(0)2534 6441185 Otto-Hahn-Str. 36 www.tge-consult.de

D-48161 Münster

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 47 71 64 61 0 (Mo-Fr; 08:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat

Dipenten; Limonen

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal **Signalwort:** Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 2 von 16

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil	
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	GHS-Einstufung				
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien			3 - < 5 %	
	227-813-5	601-029-00-7	01-2119529223-47		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Ser H315 H317 H304 H400 H410				
142-19-8	Allylheptanoat	1 - < 3 %			
	205-527-1		01-2119488961-23		
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Aquati	H301 H400 H412			
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat		1 - < 3 %		
	201-061-8		01-2119967770-28		
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2;				
138-86-3	Dipenten; Limonen			1 - < 3 %	
	205-341-0	601-029-00-7	01-2120766421-57		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Ser H400 H410				
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadiena	0,5 - < 1 %			
	226-394-6	605-019-00-3	01-2119462829-23		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil			
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE				
5989-27-5	227-813-5	27-813-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien				
	dermal: LD50) = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg				
142-19-8	205-527-1	Allylheptanoat	1 - < 3 %			
	dermal: LD50 = 810 mg/kg; oral: LD50 = 218 mg/kg					
77-83-8	201-061-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	1 - < 3 %			
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 5470 mg/kg					
138-86-3	205-341-0	Dipenten; Limonen	1 - < 3 %			
	oral: LD50 = 5300 mg/kg					
5392-40-5	226-394-6	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal	0,5 - < 1 %			
	dermal: LD50) = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg				

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 3 von 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 4 von 16

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	
25265-71-8	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert		
25265-71-8	Oxydipropanol					
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	238 mg/m³		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	84 mg/kg KG/d		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 5 von 16

Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	70 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	51 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	66,7 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	9,5 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	16,6 mg/m³
Verbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
142-19-8	Allylheptanoat			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,97 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,84 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,73 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,42 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,42 mg/kg KG/d
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2.45 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0.7 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0.61 mg/m³
Verbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0.35 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0.35 mg/kg KG/d
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	9 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,7 mg/m³
Verbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d
Verbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,14 mg/cm ²

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
Umweltkompa	artiment	Wert		
25265-71-8	Oxydipropanol			
Süßwasser		0,1 mg/l		
Süßwasser (ii	ntermittierende Freisetzung)	1 mg/l		
Meerwasser		0,01 mg/l		
Süßwassersediment		0,238 mg/kg		
Sekundärverg	giftung	313 mg/kg		
Mikroorganisr	nen in Kläranlagen	1000 mg/l		
Boden		0,025 mg/kg		
5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien				
Süßwasser	Süßwasser			
Meerwasser		0,0014 mg/l		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-CassisÜberarbeitet am: 25.03.2021Materialnummer: 24193Seite 6 von 16

Süßwasserse	ediment	3,85 mg/kg	
Meeressedim	0,385 mg/kg		
Sekundärvergiftung		133 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	1,8 mg/l	
Boden	oden		
142-19-8	Allylheptanoat		
Süßwasser		0,00012 mg/l	
Süßwasser (i	ntermittierende Freisetzung)	0,0012 mg/l	
Meerwasser		0,000012 mg/l	
Süßwasserse	ediment	0,012 mg/kg	
Meeressedim	nent	0,001 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	10 mg/l	
Boden		0,002 mg/kg	
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat		
Süßwasser		0.008 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0.084 mg/l	
Meerwasser		0.0084 mg/l	
Süßwasserse	ediment	0.214 mg/kg	
Meeressedim	nent	0.021 mg/kg	
Sekundärverç	giftung	23.3 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	10 mg/l	
Boden		0.038 mg/kg	
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal		
Süßwasser		0,00678 mg/l	
Süßwasser (i	intermittierende Freisetzung)	0,0678 mg/l	
Meerwasser		0,000678 mg/l	
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0678 mg/l	
Süßwasserse	ediment	0,125 mg/kg	
Meeressedim	nent	0,0125 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	1,6 mg/l	
Boden		0,0209 mg/kg	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 7 von 16

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Butvlkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0.5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

- -Grenzwertüberschreitung
- -Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos/ gelb
Geruch: charakteristisch

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Sublimationstemperatur:

Erweichungspunkt:

Pourpoint:

Flammpunkt:

62 °C

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Explosionsgefahren keine/keiner

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 8 von 16

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck: 20 hPa

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,998-1,01 g/cm³
Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dyn. Viskosität:

Kin. Viskosität:

Auslaufzeit:

Relative Dampfdichte:

verdampfungsgeschwindigkeit:

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 9 von 16

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-die	n			•	
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000		REACh Registration Dossier	
142-19-8	Allylheptanoat					
	oral	LD50 mg/kg	218	Ratte	Publication (1964)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	810	Kaninchen	Study report (1974)	OECD Guideline 402
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phe	enylbutyrat				
	oral	LD50 mg/kg	5470	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte.	ECHA Dossier	
138-86-3	Dipenten; Limonen					
	oral	LD50 mg/kg	5300	Ratte	RTECS	
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2	,6-octadienal				
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte.	ECHA Dossier	

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ((R)-p-Mentha-1,8-dien; Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat;

Dipenten; Limonen; Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

In-vitro Mutagenität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies);

Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL >= 300 <= 600 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Subakute orale Toxizität: Spezies: Maus. NOAEL = 1650 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 10 von 16

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien								
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,72	96 h	Pimephales promelas	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,32	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,307	48 h	Daphnia magna	Study report (2013)	OECD Guideline 202		
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,37	8 d	Pimephales promelas	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 212		
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,08	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211		
	Akute Bakterientoxizität	(209 mg	/I)	3 h		REACh Registration Dossier			
142-19-8	Allylheptanoat								
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,117	96 h	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	ECHA Dossier			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	(> 4,6)	72 h	Desmodesmus subspicatus.	Study report (2011)	OECD Guideline 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,89	48 h	Daphnia magna	Study report (1999)	OECD Guideline 202		
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat								
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier			
	Akute Algentoxizität	ErC50	42 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	52 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier			
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-o	ctadienal							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	6,78	96 h	Leuciscus idus	ECHA Dossier			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	103,8	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier			
	Akute Bakterientoxizität	(160 mg	/I)	0,5 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 11 von 16

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Methode	Wert	d	Quelle					
	Bewertung	-	-	-					
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien								
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	80 %	28	ECHA Dossier					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	•	-						
142-19-8	Allylheptanoat								
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	81%	28	ECHA Dossier					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	•	-						
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat								
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	53%	28	ECHA Dossier					
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)).	-						
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal								
	EU Method C.4-D	90%	28	ECHA Dossier					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	<u> </u>							

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	4,38
142-19-8	Allylheptanoat	3,97
77-83-8	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	3,0
138-86-3	Dipenten; Limonen	4,57
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal	2,76

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	864,8	no data	ECHA Dossier
142-19-8	Allylheptanoat	193,2	Fisch	U.S. Environmental P

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 12 von 16

Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten: gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung: ((R)-p-Mentha-1,8-dien)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Klassifizierungscode: M6

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: -

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung: ((R)-p-Mentha-1,8-dien)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Klassifizierungscode:

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-CassisÜberarbeitet am: 25.03.2021Materialnummer: 24193Seite 13 von 16

Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

UN-Versandbezeichnung: ((R)-p-Mentha-1,8-dien)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Marine pollutant: YES

Sondervorschriften: 274, 335, 969

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-F

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

<u>UN-Versandbezeichnung:</u> ((R)-p-Mentha-1,8-dien)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y964

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: (R)-p-Mentha-1,8-dien

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 14 von 16

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

Es liegen keine Informationen vor.

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie

Es liegen keine Informationen vor.

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

E2 Gewässergefährdend

2012/18/FU:

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50

kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Allylheptanoat

Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1.0; Neuerstellung: 06.04.2018

Rev. 1.1; Änderungen in Kapitel: 2-16; 25.03.2021

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 15 von 16

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

_ • • •	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Weitere Angaben

H226

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren. Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Grapefruit-Cassis

Überarbeitet am: 25.03.2021 Materialnummer: 24193 Seite 16 von 16

neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)